

Notizen

*In Mönchengladbach finden die  
Gesprächskreise in Kooperation mit der  
VHS statt.*

*In der Regel Treffen wir uns am letzten  
Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im  
Haus Berggarten  
Lüpertzenderstraße 85  
Am Sonnenhausplatz*

## **Psychose-Seminar** Mönchengladbach

**ein trialogischer  
Gesprächskreis**

Die Termine sind im VHS-Programm  
ausgeschrieben.



Psychose-Seminare gibt es in der Bundesrepublik seit bald 30 Jahren. Der Begriff Seminar lässt sich auf den lateinischen Ausdruck *seminare* (säen) oder *seminarium* (Baum-/Pflanzschule) zurückführen. Lehrveranstaltungen mit diesem Titel wurden im 18./19. Jahrhundert so durchgeführt, dass die Studenten als gleichberechtigte Teilnehmer angesehen wurden, und so sind auch die Psychose-Seminare zu verstehen: Betroffene, Angehörige und Fachleute tauschen sich als gleichberechtigte Partner aus. Gesprächsgrundlage sind die Bedürfnisse und das subjektive Erleben der Beteiligten. Vorträge stehen also nicht im Vordergrund. Durch die persönliche Begegnung lernen wir voneinander, und es werden neue Möglichkeiten im Umgang miteinander geschaffen. Die Gespräche helfen, wechselseitige Vorurteile abzubauen. Auf Wunsch laden wir zu bestimmten Themen Gäste ein, die ihre besonderen Erfahrungen aus ihren Fachgebieten einbringen können.



Quelle: [www.Bilderkiste.de](http://www.Bilderkiste.de)

Die Bildhauerin Dorothea Buck, die zwischen 1936 und 1959 fünf schizophrene Schübe erlebte, gründete 1989 zusammen mit Thomas Bock, Diplom-Psychologe, das erste Psychose-Seminar in Hamburg und warb auf vielen Lesereisen im In- und Ausland für die Idee des Dialogs zwischen Betroffenen, Angehörigen und in der Psychiatrie Tätigen.

Psychose-Seminare sind *Orte der Begegnung* für Experten durch Erfahrung und Experten durch Ausbildung und Beruf.

Auch Auszubildenden und Studierenden ermöglichen Psychose-Seminare neue Formen persönlichen Lernens. Sie richten sich darüber hinaus an bürgerschaftlich engagierte Menschen und interessierte Laien.

Das Psychose-Seminar ist ein offener Gesprächskreis. Die Veranstaltungen sind kostenlos. Jede kann einzeln besucht werden.